



Bienenfreundliche Gehölze

Der Kreisimkerverband Cochem-Zell und die Kreisverwaltung Cochem-Zell informieren

Ab Oktober ist Pflanzzeit für Gehölze. Sollen große, schattenspendende Bäume in Ortschaften oder entlang von Wegen gepflanzt werden, sind Waldbäume wie Eichen, Buchen, Kiefern, Fichten und Lärchen aus Sicht der Imker weniger geeignet, da sie wenig Trachtwert für Bienen haben. Dies gilt auch für Platanen und Ginkobäume, die wir häufig in Alleen und Grünanlagen finden. Bienenfreundliche Alternativen sind beispielsweise die Edel- und Rosskastanie, Linden, Spitz- und Bergahorn, Silber- und Salweide, Japanischer Schnurbaum oder der Bienenbaum. Diese haben alle einen hohen Nektarwert.

Für kleinere Grünanlagen oder Gärten eignen sich beispielsweise Feldahorn, Obstgehölze, Eberesche, Kornelkirsche, Traubenkirsche, Trompetenbaum. Als Sträucher Liguster, Roseneibisch, Felsenmispel, Schneebeere, Rosen (ungefüllt), Fingerstrauch, Kletterhortensie, Schnee-Heide, Schlehe, Weißdorn, Stechpalme, Berberitze und alle Beerensträucher.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl meist heimischer Gehölze mit Angaben zur Blütezeit, Nektar- und Pollenangebot, Wuchshöhe und Standortansprüchen. Ergänzt wurde die Liste mit nicht heimischen Arten um insbesondere Trachtlücken im Herbst und Winter zu schließen wie Winterheckenkirsche oder Bienenbaum. Einige Arten sind giftig wie der Seidelbast (stark giftig, auch die Beeren, nicht geeignet für Familien mit Kindern), die Berberitze (alle Teile der Pflanze, die Beeren von der einheimischen *Berberis vulgaris* sind ungiftig, nicht so die Beeren anderer *Berberis*-Arten, die teilweise stark giftig wirken), Stechpalme (alle Teile giftig) oder der Faulbaum (in allen Pflanzenteilen). Daher sollte bei der Planung Pflanzungen auch die Giftigkeit der Gewächse überprüft und beachtet werden. Manche Arten sind insbesondere für Tiere giftig, wie die Blätter und Keimlinge einiger Ahorn-Arten für Pferde und Esel.

Tabelle: **Bienenfreundliche Gehölze für Park- und Gartenanlagen**
Nektar- und Pollenwert : ++++ hoch, + gering

Gehölz	Blüte	Nektar/Pollen	Wuchshöhe	Hinweise	Giftpflanze
Ahorn Acer -Bergahorn <i>A.pseudoplatanus</i> -Feldahorn <i>A. campestre</i> -Spitzahorn <i>A. platanoides</i>	Mai-Juni	++++ / ++	25 - 30 m	nährstoffreicher Boden, lichte Wälder, Auen, Sonne-Halbschatten	Bergahorn Blätter, Samen + Keimlinge giftig
Apfel <i>Malus domnestica</i>	April- Mai	++++ / +++++	2 - 15 m	nährstoffreicher Boden, Gärten, Sonne	
Berberitze <i>Berberis vulgaris</i>	April-Mai	+++ / ++	1 - 3 m	Garten- und Parkanla- gen, Hecken	Alle Pflanzen- teile außer Früchte giftig
Bienenbaum <i>Euodia hupehen- sis</i>	Juli-Oktober	+++ / +++	- 12 m	Durchlässiger, frischer, humoser Boden, Sonne, Hausbaum, Garten	
Brombeere <i>Rubus spec.</i>	Mai-August	+++ / +++	0,5 – 3 m	Nährstoffreicher, fri- scher Boden, Sonne	

Weitere Informationen erteilt die Umweltberatung der Kreisverwaltung Cochem-Zell.
Ansprechpartner: Mechthild Haupts, Telefon 02671-61459
E-Mail: umweltberatung@cochem-zell.de



KREISVERWALTUNG
COCHEM-ZELL



Gehölz	Blüte	Nektar/Pollen	Wuchshöhe	Hinweise	Giftpflanze
Eberesche <i>Sorbus aucuparia</i>	Mai-Juni	++ / ++	5 – 15 m	Blüht ca. ab 15 Jahren Beeren nicht roh verzehren	rohe Früchte giftig
Faulbaum <i>Frangula alnus</i>	Juni-August	+++ / ++	4 – 6 m	saurer Lehm und Tonboden	alle Pflanzenteile giftig
Felsenbirne <i>Amelanchier ovalis</i>	April-Mai	++ / ++	- 8 m	Sonne, Garten- und Parkanlagen	Samen und Blätter gering giftig
Fingerstrauch <i>Potentilla fruticosa</i>	Juni-September	++ / ++	0,5 – 1,5 m	Sandig-lehmiger Boden, Sonne-Halbschatten, Garten- und Parkanlagen	
Haselnuss <i>Corylus avellana</i>	Januar-April	/ ++	2 - 7 m	Nährstoffreiche, lehmige Böden, Gärten, Hecken Honigtau möglich	
Winter-Heckenkirsche <i>Lonicera fragrantissima</i>	Januar-April	++ / ++	2 – 3 m	Halbschatten	Beeren giftig
Himbeere <i>Rubus ideus</i>	Mai-August	++++ / +++	0,2 – 2 m	Frischer, nährstoffreicher Boden, Sonne-Halbschatten	
Johannisbeere <i>Ribes spec.</i>	April-Mai	+++ / ++	1 – 2,5 m	Frische Böden Sonne	
Japanischer Schnurbaum <i>Sophora japonica</i>	Juli-August	++++ / ++	- 25 m	Humoser, trocken – frischer Boden, Sonne blüht nach 12 Jahren, Park- und Alleebaum	Alle Pflanzenteile stark giftig
Kastanien Edelkastanie <i>Castanea sativa</i> Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	Juni-Juli	+++ / +++	10 – 30 m	Nährstoffreicher Boden, Alleen, Parkanlagen	Samen, grüne Schale, auch für div. Tiere giftig
Kirsche Prunus Süß- / Sauer <i>P. avium/ cerasus</i> Frühe Traubenkirsche <i>P. padus</i>	April-Mai April-Mai	++++ / +++++ ++++ / +++	- 25 / 2-10 m - 10 m	Nährstoffhaltige, frische Lehmböden, Sonne-Halbschatten, Parkanlagen, Gärten Sonne –Halbschatten Parkanlagen, Gärten	

Gehölz	Blüte	Nektar/Pollen	Wuchshöhe	Hinweise	Giftpflanze
Kletterhortensie <i>Hydrangea petiolaris</i>	Juni-Juli	++ / ++	10 - 15 m	Blüte nach 5 Jahren	leicht giftig
Kornelkirsche <i>Cornus mas</i>	Februar-April	+++ / ++	3 – 8 m	frische und trockne Böden, Sonne-Halbschatten	
Liguster <i>Ligustrum vulgare</i>	Juni-Juli	++ / ++	2 – 5 m	Sonne-Halbschatten	Rinde, Blätter Beeren giftig
Linden Tilia Sommerlinde <i>T. platyphyllos</i> Winterlinde <i>T. cordata</i>	Juni Juni-Juli	++++ / + ++++ / +	15 – 40 m - 25 m	Nährstoffreiche, tiefgründige Böden Park-, Allee- und Dorf-bäume	
Mandelbaum <i>Prunus dulcis</i>	Februar-April	+++ / +++	3 - 10 m	Frische bis feuchte, sandig-lehmige Böden, Sonne	Bittermandel, <i>Prunus dulcis</i> var. <i>Amara</i>
Mirabelle <i>Prunus domnestica</i> ssp. <i>syriacea</i>	März-April	++ / ++	3 – 10 m	Keine Staunässe, Sonne	
Rose <i>Rosa spec.</i> ungefüllt	Mai-September	++ / ++	0,3 – 5 m	Tiefgründiger, nährstoffreicher Boden, Sonne	
Roseneibisch <i>Hibiscus syriacus</i>	Juli-September	+ / +++	1,5 – 3,5 m	Garten, Parkanlagen	
Schlehe <i>Prunus spinosa</i>	März-April	++ / +++	1 – 3 m	Hecken, Wegränder	
Schnee-Heide <i>Erika carnea</i>	Dezember-März	++++ / ++	0,3 m	Frischer, nährstoffreicher Boden, Sonne	
Seidelbast <i>Daphne mezereum</i>	Februar-April	++ / ++	1 m	Mäßig feucht, Lehm, Halbschatten	Sehr giftig, bes. Beeren, Rinde
Stechplame <i>Ilex aquifolium</i>	Mai-Juni	++ / ++	- 15 m	Trockne, nährstoff- u. baseneiche, sandig-lehmige Böden	sehr giftig, Beeren, Blätter
Trompetenbaum <i>Catalpa bignonioides</i>	Juni-Juli	+++ / ++	5 – 15 m	Stadtklimaverträglicher Zierbaum	Ganze Pflanze leicht giftig
Weiden <i>Salix spec.</i>	März-Mai	++++ / +++++	0,03 – 30 m	Park- und Gartenpflanze, Auen, Gewässersäume Wichtigste Trachtpflanze im März	
Weißdorn <i>Crataegus spec.</i>	Mai-Juni	++ / ++	2 - 10 m	Sonne-Halbschatten Park- und Gartenanlagen	
Zwergmispel <i>Cotoneaster spec.</i>	Mai-Juni	++++ / +++	1 - 2 m	Wege- und Gärten	leicht giftig, Beeren

Quellen:

1. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Bienenfreundlichen Pflanzen für Balkon und Garten
2. Hortipendium: Bienenweiden www.hortipendium.de
3. Botanikus Giftpflanzen <http://www.botanikus.de/Gift/ordnung.html>
4. Roth, Dauderer, Kormann: Giftpflanzen Pflanzengifte
5. Die Honigmacher <https://www.die-honigmacher.de/>

